

Die Bedeutung der Auwälder

Eng mit dem Wasser verbunden sind die Wälder entlang der Bäche und Flüsse. Die Auwälder, die geprägt sind vom Wechsel zwischen Überflutung und Trockenzeiten, stellen einzigartige Lebensgemeinschaften dar, in denen seltene Tier- und Pflanzenarten zu Hause sind.

Als natürliche Überschwemmungs- und Rückhalte-räume, die bei Hochwasser zu einem langsamen Abfluss des Wassers beitragen, erfüllen Auwälder eine wichtige Funktion beim Hochwasserschutz.

[...]

Große Hochwasserereignisse machen uns die Wirkung wieder bewusst, die die Auen und insbesondere der Auwald zum Schutz vor Überschwemmungen besitzen. Kann ein Fluss bei starken Niederschlägen das zufließende Wasser nicht mehr aufnehmen, dann stellen vor allem an seinem Oberlauf die Auen natürliche Auffangbecken für die Wassermassen dar.

[...]

Die wichtige Hochwasser-Schutzfunktion der Au-landschaften ging an allen großen Flüssen Deutschlands weitgehend verloren. Hochwasser-dämme wurden häufig bis an den kanalisierten und meist aufgestauten Fluss herangezogen und dadurch die natürlichen Überschwemmungsbereiche vom Fluss abgeschnitten. Häufig wurden Siedlungen und Industrieanlagen in den Überschwemmungsbereichen angelegt, die dann vor Hochwasser geschützt werden müssen.

Fehlt einem Fluss sein natürlicher „Auslauf“, dann sind die Folgen oft gravierend: Da er nun mehr Niederschlagswasser aufnehmen muss, erhöht sich der Wasserstand in dem schmal gewordenen Bett. Hinzu kommt, dass die Hochwasserwelle, da sie nicht mehr in den Auen gebremst wird, eine enorme Beschleunigung erfährt.

[...]

Auelandschaften sind selten geworden in Mitteleuropa. Etwa seit Mitte des letzten Jahrhunderts mussten immer mehr Auwälder weichen: Flüsse wurden zum Hochwasserschutz von Siedlungen begradigt und eingedeicht, zur Energiegewinnung aufgestaut; Abgrabungen zur Kiesgewinnung und der Bau von Industrie- und Erholungsparks, von Sportanlagen und Verkehrswegen zerstörten immer mehr Auengebiete. Aus den einstmaligen wilden Flüssen sind heute künstliche Kanäle geworden. Nur mehr 10–20 Prozent der ursprünglichen Überschwemmungsgebiete entlang von Flüssen und Bächen sind in unserer Kulturlandschaft erhalten geblieben. Dieser Raubbau rächt sich, wie die zunehmende Hochwassergefahr zeigt. Auch die mit den wilden, unverbauten Flüssen verbundene Pflanzen- und Tierwelt ist heute größtenteils stark gefährdet. Die noch verbliebenen Auwälder sind häufig letzte Rückzugsgebiete für bedrohte Arten.

Dr. Eva-Maria Mößmer: Der Auwald – Leben mit dem Wasser, www.wald-in-not.de/download11/auwald.pdf (Zugriff 21. Juni 2012)